

## Allgemeine Tipps zur Vor- und Nachsorge bei Unwettern

### Allgemeine Tipps zur Vorsorge:

Um für den Notfall gerüstet zu sein, der meistens plötzlich eintritt, sollte jeder den richtigen Vorrat angelegt haben.

### Langfristig vorausschauend kann jeder den Schaden eines Unwetters eingrenzen, durch:

- regelmäßige Kontrolle der Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche
- Sicherungen mit Überspannschutz oder zwischengeschalteten Überspannschutz verwenden
- Kontrolle des Mauerwerks, da durch Risse und Brüche die Tragfähigkeit eines Gebäudes erheblich beeinflusst werden kann

### Allgemeine Tipps zur Nachsorge:

#### Die Katastrophenschutzseite der Landesverwaltung Sachsen-Anhalt informiert, wie Sie sich nach einem Unwetter verhalten sollten:

1. Wurde jemand verletzt, so leisten Sie erste Hilfe und lösen Sie den Notruf aus.
2. Ist das Gebäude beschädigt, so verlassen Sie es sicherheitshalber und betreten Sie es erst wieder, wenn es von Fachleuten freigegeben wurde.
3. Wenn nach einem Sturm das Dach beschädigt wurde und z.B. Dachpfannen lose sind und herabzustürzen drohen, so halten Sie sich bitte aus dem Sturzbereich fern. Verständigen Sie die Feuerwehr, damit die Gefahr beseitigt werden kann oder eine Absperrung erfolgt.
4. Wenn Sie Haus- oder Nutztiere haben, bedenken Sie bitte, dass die Tiere durch ein Unwetter stark verängstigt werden können. Versuchen Sie beruhigend auf die Tiere einzuwirken, wenn die Umstände dies zulassen und achten Sie darauf, dass die Tiere den schützenden Bereich nicht verlassen können.
5. Kontrollieren Sie eventuelle Schäden wie Wassereinbruch oder Glasbruch.
6. Nehmen Sie elektrische Geräte nur in Betrieb, wenn Sie sicher sind, dass diese nicht mit Feuchtigkeit in Berührung gekommen sind.
7. Dokumentieren Sie Art und Umfang eingetretener Schäden durch Fotos und bewahren Sie beschädigte Gegenstände auf.

Informationen, was Versicherungen bei Unwetter-Schäden leisten, bietet der Link zu Beratungsstellen der Verbraucherzentrale Sachsen-Anhalt.